

CHISENER INFO

Informationsblatt des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 76
Juli 2012

Gemeinderat:

▪ Tempo 30-Zone	Seite 1
▪ Heizungskonzept Gemeindeliegenschaften	Seite 1
▪ Tagesschulangebot (Mittagstisch) Kindergarten und Primarschule	Seite 2
▪ Vereinbarung Antennenstandorte Mobilfunk	Seite 2
▪ Mittelalterverein Bern: Schaukampf- und Bogenschiestraining	Seite 2
▪ Weltrekordversuch "Aareböötle"	Seite 2
Jugendbeauftragte der Gemeinde	Seite 2
Baukommission: Zurückschneiden von Pflanzen an öffentlichen Strassen	Seite 3
Gemeindeverwaltung:	
▪ Bedarfserhebung Jugendarbeit	Seite 4
▪ Freiwilligenanlass 20. Oktober 2012	Seite 4
▪ Adventsmärit 2012	Seite 4
▪ Besuch aus der Partnergemeinde Želiv (Tschechien)	Seite 4
▪ Bürozeiten Sommerferien	Seite 4
Ein neuer Schädling: Der Buchsbaumzünsler breitet sich in Kiesen aus	Seite 5
Gemeindebibliothek Kiesen: 20 Jahre Bibliothek Kiesen	Seite 6
Berner Gesundheit: Suchtprobleme? Was können Angehörige tun?	Seite 7
Veranstaltungskalender	Seite 8
Bundesfeier der Gemeinden Oppligen und Kiesen	Seite 9
Aus unseren Vereinen	Seite 10

GEMEINDERAT

Tempo 30-Zone

Gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2012, im Dorfgebiet eine Tempo 30-Zone einzuführen, wurden beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland zwei Beschwerden eingereicht. Der Regierungsstatthalter wird nun darüber entscheiden müssen, ob die Abstimmung rechtsgültig ist oder nicht. Die Arbeiten für diese Verkehrsmassnahme können deshalb nicht fortgesetzt werden, bis ein definitiver Entscheid vorliegt.

Heizungskonzept Gemeindeliegenschaften

Die heutigen Elektro- und Ölheizungen im Kindergarten, Schulhaus, Gemeindehaus und Mehrfamilienhaus Allmendstrasse 2 kommen in die Jahre und müssen demnächst saniert werden. Der Gemeinderat hat dies zum Anlass genommen, einen Wärmeverbund mit zentraler Heizungsanlage zu prüfen. Eine Machbarkeitsstudie des Ingenieurbüros energieatelier ag, Thun, empfiehlt aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht einen Wärmeverbund

mit Pelletsheizung für das Schulhaus, Gemeindehaus und Mehrfamilienhaus Allmendstrasse 2. Für das Kindergartengebäude wäre in Anbetracht des Wärmebedarfs eine separate Gebäudeheizung vorteilhafter. Der Gemeinderat wird das Ergebnis der Studie bei den weiteren Vorarbeiten für die Gebäudesanierungen mit einbeziehen.

Tagesschulangebot (Mittagstisch)

Die Bedarfsabklärung hat ein zu geringes Interesse an einem wöchentlichen Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Primarschule ergeben. Es wird deshalb darauf verzichtet, für das kommende Schuljahr einen Mittagstisch einzuführen. Die Möglichkeiten für ein Angebot wird für das Schuljahr 2013/2014 erneut geprüft.

Mobilfunk

Der Kanton Bern hat mit den Mobilfunkbetreibern eine Vereinbarung über die Evaluation und Koordination von Handy-Antennen abgeschlossen. Der Gemeinderat schliesst sich dieser Vereinbarung an.

Diese bezweckt die gegenseitige und frühzeitige Information beim Netzausbau (Antennenstandorte).

Mittelalterverein Bern

Der Mittelalterverein Bern mit Sitz in Kiesen ist ein offener Verein zur Förderung der Mittelalterszene in der Schweiz. Als Ortsverein wird er die Turn- und Sportanlagen insbesondere für Schaukampf- und Bogenschiestrainings benützen.

Weltrekordversuch "Aareböötle"

Der Weltrekord im Gummibootfahren hält die Berner Organisation Gonnado. 1214 Personen liessen sich im letzten Sommer auf der Aare von Kiesen nach Bern treiben. Am 4. August 2012 (Ersatzdatum 11. August 2012) soll dieser Weltrekord auf der Aare erneuert werden.

Die Organisatoren haben für Sicherheit und Ordnung zu sorgen und das benützte Gelände aufgeräumt und in einwandfreiem Zustand zu hinterlassen.

JUGENDBEAUFTRAGTE DER GEMEINDE

Die kantonale Jugendkommission setzt in der Kinder- und Jugendförderung auf das Mitwirken. Dabei stehen nicht Probleme sondern das Potenzial und die Ressourcen von jungen Menschen im Fokus.

In dem Kinder und Jugendliche Selbstwirksamkeit ("i cha öpis bewürke") erfahren und Selbstwertüberzeugung ("mi bruchts") aufbauen können, bildet das Mitwirken im Gemeinwesen eine Grundlage zur Stärkung ihrer Persönlichkeit und Integration ("i ghöre derzue").

Damit Kinder und Jugendliche mitwirken und sich im Gemeinwesen beteiligen können, braucht es Erwachsene, die sie motivieren und bei Bedarf unterstützen.

Im Zentrum des Bemühens steht die Gemeinde. Ihre Aufgabe ist es, eine gute und zukunftsorientierte Jugendpolitik zu betreiben.

Jugendbeauftragte schaffen zusammen mit anderen Akteuren Voraussetzungen, damit Anliegen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt werden. Jugendbeauftragte helfen mit, das Mögliche möglich zu machen, unterstützen Kinder und Jugendliche, eigene Ideen anzupacken und Anliegen von ihnen in die relevanten Gremien der Gemeinde zu tragen.

Generell sind Jugendbeauftragte Garanten dafür, dass Kinder- und Jugend-

politik im Sinne der Förderung, des Mitwirkens und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen Thema in den Gremien der Gemeinde sind.

Dieses Jahr wird gemeinsam mit der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal in unserer Gemeinde eine Bedarfserhebung durchgeführt. Das Befinden und Empfinden der Kinder und Jugendlichen wird mittels verschiedenen Methoden erhoben.

Herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben oder sich noch beteiligen werden!

Die Ergebnisse werden nach der Auswertung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wir hoffen auf interessierte junge Menschen, die mithelfen, aus den Ergebnissen etwas zu bewirken.

Margrit Grossniklaus
Jugendbeauftragte

BAUKOMMISSION

Zurückschneiden von Pflanzen an öffentlichen Strassen

Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen an öffentlichen Strassen und Wegen sind verpflichtet, Anpflanzungen regelmässig zurück zu schneiden. Es sind folgende Bestimmungen zu beachten:

- Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden sowie Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unmittelbar auf die Strasse treten. Äste und Zweige im Strassen- und Fussgängerraum sind insbesondere für sehbehinderte Personen eine Gefahr.
- Um derartige Verkehrsgefährdungen zu verhindern, schreibt die kantonale Strassengesetzgebung unter anderem Mindestabstände vor: Sträucher, Hecken, Bäume und landwirtschaftliche Kulturen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse frei zu haltenden Luftraum von 4,5 m Höhe hineinragen. Über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2,5 m

und ein seitlicher Abstand von 50 cm frei gehalten werden.

- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Hecken, Sträucher, nicht hochstämmige Bäume, landwirtschaftliche Kulturen und Einfriedungen müssen bis zu einer Höhe von 1,2 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, müssen sie um ihre Mehrhöhe zurück versetzt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.
- **Die Eigentümer und Eigentümerinnen werden hiermit ersucht, die Anpflanzungen bis zum 20. August 2012 und im Verlaufe des Jahres erneut auf das vorgeschriebene Mass zurück zu schneiden.**

Bei Missachtung der Bestimmungen werden die Organe der Strassenpolizei die Arbeiten auf Kosten der Pflichtigen durchführen lassen.

Bedarfserhebung Jugendarbeit

In Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal wird in diesem Jahr eine Bedarfserhebung durchgeführt. Die Anliegen der Kinder und Jugendlichen werden auf verschiedene Arten erhoben. Eine davon ist eine Umfrage mittels Fragebogen bei einigen Eltern. Die Unterlagen für diese Erhebung wurden Personen zugestellt, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden. Sie haben keinen Fragebogen erhalten und möchten an dieser Umfrage auch teilnehmen? Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Kiesen (Telefon 031 781 12 74, E-Mail: gemeindeverwaltung@kiesen.ch) und Sie erhalten diesen umgehend.

Freiwilligenanlass 20. Oktober 2012

In unserer Gemeinde engagieren sich zahlreiche Personen freiwillig in Organisationen, Vereinen, Behörden, in der Nachbarschaft, für den Kindergarten und die Schule oder im privaten Bereich. Ehrenamtliche und freiwillige Arbeit geschieht oft ohne grosse Anerkennung.

Der Gemeinderat möchte deshalb ein Dankeschön in besonderer Form aussprechen. Er lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Kiesen, die in irgend einer Art Freiwilligenarbeit leisten, herzlich zum Freiwilligenanlass mit Nachtessen ein. Eingeladen sind nicht nur Personen, welche in Vereinen, Gruppen, Kommissionen oder einer Organisation tätig sind, sondern auch diejenigen, die im Stillen privat jemanden pflegen, Nachbarschaftsdienst leisten usw.

Dieser Danke-Schön-Anlass findet statt am

**Samstag, 20. Oktober 2012,
17.00 Uhr, in der Turnhalle Kiesen.**

Die Teilnahme am Freiwilligenanlass ist gratis.

Wir bitten Sie, das Datum bereits jetzt vorzumerken. Die Einladung mit dem Anmeldealon folgt im nächsten Chisener Info.

Adventsmärit 2012

Der diesjährige Adventsmärit findet am Samstag, 1. Dezember 2012, auf dem Schulhausplatz statt. Möchten Sie als Privatperson, Verein, Geschäft etc. etwas zum Verkauf anbieten? Auskünfte und Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Kiesen (031 781 12 74).

Besuch aus Želiv (Tschechien)

Für den Besuch aus der südböhmischen Partnergemeinde Želiv vom 12. bis 16. September 2012 suchen wir private Unterkunftsmöglichkeiten. Möchten Sie Leute aus unserer Partnergemeinde näher kennenlernen und während des Besuchs bei sich als Gäste aufnehmen? Es entstehen jeweils unterhaltsame Bekanntschaften und auch die fremde Sprache ist kein unüberwindbares Hindernis.

Die Gemeindeverwaltung nimmt Unterkunftsangebote gerne entgegen und gibt auch weitere Auskünfte (031 781 12 74).

Bürozeiten

Öffnungszeiten während der Sommerferien:

30. - 31. Juli	08.00 - 12.00 Uhr
2. - 3. August	geschlossen
6. - 10. August	08.00 - 12.00 Uhr

DER BUCHSBAUMZÜNSLER BREITET SICH IN KIESEN AUS

Gefahr für Buchs!

Der Buchsbaumzünsler ist ein Schädling, der aus dem asiatischen Raum stammt. Er kam im Jahr 2007 über den Rhein in den Raum Basel. Jetzt breitet er sich im Mittelland aus und befällt Buchshecken wie auch Einzelpflanzen. Es ist der grosse Appetit der Zünsler-Raupen, die den Buchs zerstört. Als Kleinschmetterling durchläuft der Buchsbaumzünsler ein Raupenstadium. Dafür nistet er sich im Buchs ein. Seine Raupen-Gespinnste sind zwischen Blättern und Ästen leicht zu erkennen. Im Frühjahr beginnen die gelb-grünen Raupen den Buchs kahl zu fressen. Sie können dabei bis zu 5 Zentimeter lang werden. Sind die Falter dann geschlüpft, legen sie ihre Eier in die benachbarten Buchsbäume. Pro Jahr entwickeln sich 2-3 Generationen, wobei die letzte Generation als Larve überwintert.



Merkmale für den Befall:

- Braune Stellen
- Gespinste
- Raupen
- Grünbraune Kotkugeln

Die Raupen beginnen die Pflanze von innen nach aussen aufzufressen, weshalb ein Befall im Anfangsstadium oft nicht erkannt wird.

Bekämpfungsmassnahmen:

Bei schwachem Befall und kleineren Pflanzen wird geraten, die Raupen von Hand abzusammeln. Die Buchspflanzen sollten etwa wöchentlich auf Eigelege und Raupen untersucht werden. Die Kontrollen müssen vor allem auch im Innern der Pflanzen erfolgen, weil dort der Raupenfrass beginnt. Die Raupen dürfen nicht auf dem Kompost entsorgt werden, sie gehören in den Hauskehricht.

Bei starkem Befall oder grösseren Hecken ist der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln / Insektizid meist unvermeidbar.

Claudia Wiedmer, Kiesen

Ein Merkblatt ist erhältlich bei der Gemeindeverwaltung Kiesen oder im Internet unter www.stadtgaertnerei.bs.ch/merkblatt_buchsbaumzuensler.pdf



20 Jahre Bibliothek Kiesen

Highlight in Kiesen



Herzlichen Dank an alle Beteiligten anlässlich unseres Jubiläumsfestes.

Ganz speziell dem Bibliotheks-Team, meinen Kolleginnen,

Anne-Marie Arnold, Christine Huber, Sünni Lundsgaard-Hansen,
Sonja Mühlemann und Dora Wüthrich.

super Teamwork ☞ grosse Leistung ☞ gewaltiger Erfolg

Zum Abschlussdiplom „Bibliothekarin in Nebenamt“ gratuliere ich Dir, Sonja, ganz herzlich.
Ich freue mich, die Bibliotheksleitung auch in Zukunft in guten Händen zu wissen.



Ab Montag, 30. Juli 2012 sind wir wieder für Sie da.

Schöne und erholsame Sommerferien
Franziska Möri



BERNER GESUNDHEIT

Suchtprobleme?

Was können Angehörige tun?

Jede zwanzigste Person trinkt zu viel Alkohol. Auch der Mischkonsum illegaler Drogen wie Cannabis, Kokain oder Ecstasy mit Alkohol ist sehr weit verbreitet und gefährdet die Gesundheit, belastet Beziehungen und hat Auswirkungen auf die Arbeitsstelle. Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass viele Menschen tagtäglich mit Suchtproblemen konfrontiert werden - in der Familie, am Arbeitsplatz, im Verein.

Leiden Sie als Partnerin, Kollegin oder Freundin unter der Suchterkrankung eines Ihnen nahestehenden Menschen? Möchten Sie dem geliebten Menschen aus der Sucht helfen, wissen aber nicht wie?

Nebst Einzelberatungen bieten wir auch Gruppensitzungen an. Gruppengespräche haben verschiedene Vorteile - insbesondere befinden sich in einer Gruppe andere Betroffene, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben und sich daher gut in Ihre Lage versetzen können. Die Gruppe bietet ausserdem die Möglichkeit, Solidarität zu erleben, sie gibt Halt und macht Mut, neue Wege zu finden.

Gruppe "Deine Sucht - und ich?" für Frauen, die vom Suchtverhalten eines anderen Menschen betroffen sind

Pendeln Sie zwischen Hoffnung und Enttäuschung? Möchten Sie mehr an sich selber denken? Wollen Sie wissen, wie Sie sich verhalten können? Sind Sie an den Erfahrungen anderer Frauen interessiert?

In geleiteten Gruppensitzungen

- informieren wir Sie über Sucht und deren Folgen
- besprechen sie Verhaltensweisen gegenüber Menschen mit Suchtproblemen
- können Sie Schritte planen, um Ihre Lebenssituation zu verändern

→ **Jeden zweiten Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr im Zentrum Emmental-Oberaargau in Burgdorf**

→ **Eintritt laufend möglich**

→ **Fr. 10.-- pro Semester**

Auskunft und Leitung: Sonja Scheuner

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch.

Berner Gesundheit, Bahnhofstrasse 90,
3400 Burgdorf, Tel. 034 427 70 70,
burgdorf@beges.ch,
www.bernergesundheit.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

August 2012

Mittwoch, 1. August 09.00 - 13.00 Uhr Lindenhof Ringstrasse 9, Kiesen	1. August-Brunch auf dem Bauernhof	Familie Rudolf Waber, Lindenhof Anmeldung unter: 031 781 26 47 waber.lindenhof@hotmail.com
Mittwoch, 1. August 18.30 Uhr	Bundesfeier der Gemeinden Kiesen und Oppligen	Brunnenhof, Dorfstrasse 16, Oppli- gen
Samstag, 18. August Sonntag, 19. August Brunnenhof, Oppligen	125 Jahre Musikgesellschaft Oppligen	Musikgesellschaft Oppligen www.mg-oppligen.ch
Donnerstag, 30. August 18.00 – 20.00 Uhr Schiessanlage Wasen- strasse	"Obligatorisches"	Aareschützen Kiesen-Oppligen

September 2012

Sonntag, 2. September 11.00 – 17.00 Uhr Sportplatz Kiesen	Spielfest	Spielfestverein Kiesen
---	-----------	------------------------

Oktober 2012

Samstag, 20. Oktober 17.00 Uhr Turnhalle, Kiesen	Freiwilligenanlass	Gemeinderat Kiesen
--	--------------------	--------------------

November 2012

Freitag, 9. November 20.00 Uhr Turnhalle, Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
--	---------------------	--------------------------

Dezember 2012

1. - 24. Dezember	Adventskalender im Dorf	Anmeldungen nehmen ab sofort entgegen: Doris Siegenthaler, 031 781 48 62 Ursula Affolter, 031 781 32 78
Samstag, 1. Dezember 12.00 Uhr Schulhausplatz Kiesen	Adventsmärit	Einwohnergemeinde Kiesen
Donnerstag, 6. Dezember 17.00 – 20.00 Uhr Im Wald	Juhui dr Samichlous chunnt Anmeldungen ab 1.11. bis 28.11.2012 unter www.kinderatelier.ch	Verein Kinderatelier Kiesen

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internetportal BERN-OST ein.



Jugi 1. – 4. Klasse Mädchen & Knaben



Willst Du Spiel, Spass und mit Freunden etwas erleben, dann komme in die
Jugi des Turnverein Kiesen.
Hier kannst Du diverse Sportarten wie Unihockey, Leichtathletik, Korbball und
vieles mehr ausführen.

Die Freude an der Bewegung steht im Vordergrund.

Zeiten / Turnbetrieb 1. - 4. Klasse nach Sommerferien 2012

- Donnerstag: Jugi Mädchen	18.00 – 19.00 Uhr	ab Do.16.08.2012
- Freitag: Jugi Knaben	18.00 – 19.00 Uhr	ab Fr. 17.08.2012

Leiterteam:

- Jugi Mädchen:	Hannes Matti, Dorfmatte 8, 3629 Kiesen	079/603 04 90
- Jugi Knaben:	Matthias Schaller, Dorfmatte 28, 3629 Kiesen	079/475 47 05

Bemerkungen:

- Kinder tragen passende Sportbekleidung mit geeigneten Hallen- oder Aussen-Turnschuhen (Strassenschuhe sind in der Turnhalle nicht erlaubt).
- Abmeldungen nehmen die zuständigen Leiter bis 24 Stunden vor der Lektion entgegen.
- Aus Sicherheitsgründen können die Kinder erst 5 Minuten vor Turnbeginn die Turnhalle betreten.

Kosten:

Jahresbeitrag CHF 40.00 pro Kind.

Informationen:

Auf der Webseite www.tvkiesen.ch sind weitere Informationen und Bilder zu finden. Jederzeit steht auch der zuständige Leiter für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Wir freuen uns auf DICH!

Mit sportlichen Grüßen
Das Leiterteam

Turnverein Kiesen – www.tvkiesen.ch



Mittelalter Familientage

Der 25. und 26. August stehen ganz im Zeichen der Familie und des Mittelalters: Im und um das Restaurant Höchhus, Steffisburg, herum soll reges Treiben, Musik, Gaukeley, Spiel und Spass herrschen! Dabei hast du zahlreiche Möglichkeiten, Dinge zu basteln, zu erfahren und mit zu machen. Wir freuen uns auf deinen Besuch am Fest und wünschen viele gute Erlebnisse!

Datum und Zeit

Samstag, 25. August 2012	14.00 - 21.00 Uhr
Sonntag, 26. August 2012	10.00 - 16.00 Uhr

Ort

Restaurant Höchhus, Höchhusweg 17, 3612 Steffisburg

Kosten

Alle Angebote können gratis genutzt werden! Es wird auch kein Eintrittsgeld verlangt. Du kannst dich aber gerne mit mittelalterlichen Speisen verpflegen im Restaurant.

Mittelalterverein Bern
3629 Kiesen

Mittelalter (er)leben

www.mittelalterverein-bern.ch